

Liebe Leserinnen und Leser,



auch in 2021 will ich das bevorstehende Weihnachtsfest wieder als Gelegenheit für Rückblick und Ausblick nutzen.

Beinahe hätte ich Leser:innen geschrieben. Man liest und hört es leider öfter, aber ich finde diese Verunstaltung unse-

rer Sprache schrecklich. Zeit für zwei Worte sollten wir finden.

Habe ich vor einem Jahr noch über erste Erfahrungen mit Telefonkonferenzen geschrieben, können wir im Landesverband und im Bund Deutscher Philatelisten e.V. inzwischen gut per Videokonferenz mit Zoom oder Teams arbeiten.

Auch unsere virtuelle Hauptversammlung hat funktioniert. Erfreulich ist, dass eine Hauptversammlung des BDPH in Präsenz Anfang November in Bonn möglich war und dort auch das 75-jährige Jubiläum, wenn auch in kleinem Rahmen, in ange-

messener Form begangen werden konnte.

Leider mussten auch für 2022 schon Termine abgesagt werden. Wir hoffen aber, die eine oder andere Veranstaltung, zum Beispiel kleinere Seminare oder den Tag der Briefmarke, begehen zu können.

Ich wünsche Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest und je nach Geschmack einen Jahreswechsel mit viel Spaß oder in besinnlicher Atmosphäre. Für das Jahr 2022 gute Gesundheit.

Ihr
Werner Müller

Peter Aldenhofen geehrt

Bund Deutscher Philatelisten ehrt den BSV-Vorsitzenden mit Silberner Ehrennadel

Beim Vereinsabend der Briefmarkenfreunde (BSV) Kaldenkirchen im Oktober gab es etwas zu feiern: Für „besondere Verdienste um den Bund Deutscher Philatelisten e.V. und für die Philatelie in Deutschland“ wurde dem Vorsitzenden Peter Aldenhofen die Ehrennadel des Bundes Deutscher Philatelisten in Silber mit der zugehörigen Ehrenurkunde verliehen. Überreicht wurde ihm die Urkunde bzw. die silberne Anstecknadel vom Schatzmeister und neuen Jugendwart Axel Prume. Aldenhofen ist, soweit bekannt, der erste Philatelist in Nettetal, der diese Ehrung erhielt. Großer Beifall der Vereinsmitglieder zeigte die große Anerkennung, die er im BSV Nettetal und darüber hinaus genießt.

Peter Aldenhofen ist Herz und Seele des BSV Kaldenkirchen. Seit über 10 Jahren ist er deren Vorsitzender, seit über 30 Jahren leitet er die BSV-Jugendarbeit. Er organisierte – mit Unterstützung der Mitglieder – zahlreiche Ausstellungen z.B. im Rahmen von Stadtfesten, erstellte eine große Nettetaler Briefmarken-Heimatsammlung, führt philatelistische Vorträge nicht nur im Verein, sondern z.B. auch

bei Heimatvereinen durch. Die Fahrten mit seinen Jugendlichen zu philatelistischen Ausstellungen, zahlreiche Veröffentlichungen in philatelistischen Heften oder die Unterstützung bei philatelisti-



(v.l.n.r.) Axel Prume und Peter Aldenhofen (Foto: Heinz Koch)

schen Ausstellungen, wie zuletzt in der Dorenburg, haben ihn über die Grenzen unseres Bereiches hinaus bekannt gemacht. Hierzu gehört auch seine gemeinsam mit anderen deutschen Briefmarkenfreunden laufende Arbeit, das Briefmarkensammeln als immaterielles Kulturgut anerkennen zu lassen. Mit seinen Arbeiten zeigt er aber auch, dass die Philatelie

nicht nur aus dem Sammeln von Briefmarken oder Poststempeln besteht, sondern auch aus der Geschichte um jeden Artikel. Dabei versteht er es, dass philatelistische Interesse auch Nicht-Philatelisten zu vermitteln, denn die Geschichte hinter den Darstellungen auf den Postkarten oder in den Stempeln ist oft faszinierend.

Auch an diesem Vereinsabend, die im Übrigen auch von Nicht-Vereinsmitgliedern besucht werden können, zeigte Aldenhofen eine seiner PowerPoint-Präsentationen „Wer weiß denn sowas?“ über die Geschichte und Geschichten hinter den einzelnen Darstellungen auf Postkarten, Briefen oder in den Poststempeln. Immer auch voller Hintergrundwissen, dabei lustig und humorvoll vorgetragen, für alle ein lehrreicher Genuss. Herzlicher Dank der Besucher zeigte, dass er wieder einmal mit seinem Wissen, insbesondere aber mit seinem Einfühlungsvermögen in die Welt außerhalb der Philatelie, den Nerv der Besucher getroffen hatte.

Heinz Koch

Wer weiß denn sowas?

Beim Mundartkreis „Hänsbäcker Jüüte vertälle“ stellte Peter Aldenhofen, Vorsitzender des Briefmarken-Sammler-Vereins (BSV) Kaldenkirchen, am vergangenen Dienstag die Frage „Wer weiß denn sowas?“ In einer PowerPoint-Präsentation zeigte er im katholischen Jugendheim 22 Post- und Ansichtskarten sowie Briefe mit außergewöhnlichen Ansichten, Stempeln und Zusatzstempeln, zu denen er Fragen stellte. Wer abschließend die meisten richtigen Antworten gegeben hatte, bekam einen Preis, ein Buch über Hinsbeck.

Die Erläuterung der Darstellungen, aus denen er seine Fragen herauszog und zu denen er drei Antworten vorschlug, ließen die rund 20 Besucher immer wieder aufhorchen, manchmal schmunzeln und oft laut auflachen. Denn dies waren kaum Fragen, die man mit Wissen beantworten konnte, sondern überwiegend Ratefragen, da keiner die Antwort wissen konnte. So kam nach einer Postkarte der Reichsburg Trifels die Frage, wer der berühmteste Gefangene dieser Burg gewesen sei (Antwort: König Richard I. Löwenherz). Zu einer Silhouette in einem Poststempel aus Wolfenbüttel kam die Frage, was diese darstelle (Antwort: Ev. Kirche St. Trinitatis). Den größten Lacher ergab ein Poststempel der Stadt Schleswig von

2004 anlässlich des Besuchs der dänischen Königin Margaretha und Prinz Henrik, die mit Bundespräsident Horst Köhler zu Mittag aßen, und der Frage: Was gab es als Mittagessen? (Antwort: Rücken vom Damwild aus hiesiger Jagd, dazu Weißburgunder vom badischen Kaiserstuhl). Weitere Fragen wie „Wer baute den ersten Turnplatz“ (Johann Gottfried GutsMuth), wann wurde das erste Isma-dinger Sauerkraut erwähnt (1509) oder

„Was schenkte die Stadt Wörishofen Pfarrer Sebastian Kneipp zum 76. Geburtstag“ (einen Brunnen) ließen immer wieder lachen aufkommen. Und das sollte es sein: Ein lustiger ungezwungener Abend, bei dem man mitmachen konnte, seinen Spaß hatte und die Sorgen des Tages einmal vergessen konnte. Herzlicher Applaus der Besucher zeigte, dass der Vortrag gut angekommen war.

Heinz Koch



*Ansichtskarte „Reichsburg Trifels“, auf der König Richard Löwenherz der bekannteste Gefangene war
(Foto: Heinz Koch)*

Hinweis der VdPh-Geschäftsstelle

besuchen Sie uns doch auch mal im Internet. Unter

www.vdph.de

finden Sie regelmäßig Informationen rund um aktuelle Ereignisse und Veranstaltungen.

Hier können auch alle aktuellen **REPORTS** heruntergeladen werden.

18. Löhner Briefmarken- und Münzbörse am 5. Dezember 2021

Die zurückliegenden Monate haben gezeigt, wie wichtig die Ausübung eines gemeinsamen Hobbys ist und die damit verbundenen Zusammenkünfte. Eine Möglichkeit dafür bietet sich auf der 18. Briefmarken- und Münzbörse in der Werretalhalle Löhne. In der Zeit von 9:00 bis 14:00 Uhr treffen sich wieder Philatelisten und Numismatiker zum Kaufen, Tauschen, Stöbern und Erfahrungsaustausch, auch über diese ungewöhnliche Zeit, im Saal 2 der Werretalhalle.

Corona gab uns auch die Chance, unsere Heimat zu erkunden und wahrzunehmen. Daraus entstand die Idee zu einer kleinen Plusbrief Individuell-Serie mit denkmalgeschützten Bauwerken aus der Region und damit verbundenen traditionellen Berufen. Der erste Umschlag zeigt die Rürupsmühle in Jöllenbeck, dem ältesten Ortsteil von Löhne-Gohfeld. Die Mühle wurde urkundlich erstmals 1587 erwähnt, der Ortsteil Jöllenbeck 993. Die Mühle ist nicht nur eine der ältesten noch betriebenen Wassermühlen, sie hat auch noch die Besonderheit eines eingehausten ober-schlächtigen Wasserrades. Die Briefmarke der Ganzsache zeigt das Zunftszeichen der Müller-Gilde und der Sonderstempel ein Zellen-Mühlrad.

Den Besucher erwartet ein umfangreiches Angebot von Händlern und Sammlern. In einer Werbeschau zeigen Aussteller neue



und prämierte Exponate aus verschiedenen Ausstellungsklassen. Am Veranstaltungstag ist ein Event-Team mit dem Sonderstempel vor Ort.

Über das Autobahnkreuz A2/ A30 und mit der Bahn ist die Veranstaltung gut zu erreichen. Es stehen ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Der Eintritt ist frei. Besucherinnen und Besucher bitten wir, die Bestimmungen der aktuellen Coronaschutzverordnung zu beachten. Zurzeit gilt die 3G-Regel mit Ausnahmestimmungen für Jugendliche. Die ent-

sprechenden Nachweise müssen durch den Veranstalter am Eingang der Werretalhalle kontrolliert werden. Das Hygiene- und Infektionsschutzkonzept sieht vor, dass während der gesamten Veranstaltung in der Halle ein Mund-Nasenschutz getragen werden muss. Die Coronaschutzverordnung wird ständig an neue Situationen angepasst.

Bitte beachten Sie daher die aktuellen Meldungen zur Börse auf der Vereins-Homepage und in der Tagespresse.

Wolfgang Blöbaum

Adresse für das Navi: Werretalhalle Löhne, Alte Bündler Straße 14, 32584 Löhne

Sonntag, 5. Dezember 2021 von 9:00 bis 14:00 Uhr

Plusbrief Individuell: 2,50 €, nicht gelaufene Belege zuzüglich Versand

Sonderumschlag (Zudruck identisch): 1,70 € zuzüglich Porto

Tischreservierung und Beleg-Bestellung:

Rainer Schwerin, Gumbinnerer Straße 6, 32584 Löhne, Telefon 05732/3640,

E-Mail: schwerin_rainer@web.de

Bestellschein und aktuelle Informationen: www.bmsv-loehne.de

**Internationale Briefmarken-Messe
Essen 2022 abgesagt**

Die für den 5. bis 7. Mai 2022 geplante Internationale Briefmarken-Messe in Essen muss wegen der Corona-Pandemie leider abgesagt werden!

Die Erfahrungen der letzten Monate zeigen, dass sich viele Messen und andere Veranstaltungen bei 50-70 Prozent des Vor-Corona-Niveaus – bei den Ausstellern wie den Besuchern – einpendeln. Für einen Gastveranstalter auf einem Messengelände, der vertraglich zur Abnahme von Mindestflächen verpflichtet ist, bietet dieses Niveau keine wirtschaftliche Grundlage, zumal noch zusätzlich erhebliche Kosten für Corona-Auflagen anfallen (z. B. regelmäßige Test-Wiederholung während der Messe bei ungeimpften Ausstellern). Der für Essen besonders hohe Anteil ausländischer Aussteller ist ein weiteres Problem, weil einerseits nicht abzuschätzen ist, wer davon tatsächlich im Mai 2022 anreisen kann, und andererseits, weil gerade hier für den Veranstalter besondere Prüfungspflichten bestehen (z. B. Zulassung des Impfstoffes).

Die nächste Internationale Briefmarken-Messe ist zusammen mit der Briefmarken-Weltausstellung IBRA 2023 vom 25. bis 28. Mai 2023 im Süden der Essener Messe geplant. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.briefmarken-messe-essen.de.

Jan Billion

**Redaktionsschluss:
3. Dezember 2021**

*Der nächste REPORT
erscheint mit der Januar-
Philatelie als Doppelnummer
Januar/ Februar 2022*

Pokal für Mitgliederwerbung

Wir danken allen Vereinen, die durch ihr Engagement zum Fortbestand der Philatelie beitragen.

Stand unseres Wettbewerbs ist:

Poststempelgilde	+ 9
BF Netphen	+ 3
Phil. Unna-Fröndenberg	+ 3
ArGe Germania-Marken	+ 3
SG Krefeld	+ 2
BSV Marl	+ 2
BSV Iserlohn	+ 2
BSV Münster	+ 2

Die Laufzeit des Wettbewerbs beträgt zwei Jahre und beginnt immer im Jahr des Landesverbandstages. Die aktuelle Laufzeit geht vom 1.1.2021 bis zum 31.12.2022.

Werben Sie ein neues Mitglied!**Neue Spender**

Ein herzliches Dankeschön
den Spendern:

**Ronny Wolf
Leipzig**

**Udo Große-Kracht
Osnabrück**

**Wolfgang Stamm
Gevelsberg**

**Klaus Schulze-Wierling
Lippstadt**

Senden auch Sie Ihre
Spenden an:

Roland Wachtmeister,
Kapellenweg 1
58769 Nachrodt-Wiblingwerde

**Ihre persönlichen Service-
Anschriften des VdPh****Vorstand des Landesverbandes****Ehrenvorsitzender**

Gerhard Weiß, Glatzer Weg 7,
48366 Laer, Tel. 0 25 54 - 84 13,
Homepage: www.weiss-laer.de,
E-Mail: weiss-laer@vdph.de

Vorsitzender

Werner Müller, Fliederweg 13,
44532 Lünen, Tel. 0 23 06 - 4 12 65,
E-Mail: mueller-luene@vdph.de

Stellv. Vorsitzender

Norbert Witte, Im Sonnenwinkel 3
58636 Iserlohn, Tel.: 0 23 71-15 49 99,
Fax: 0 23 71-15 49 98,
E-Mail: witte@vdph.de

Geschäftsführer

Heinrich Sonderhüsken, Postfach 24 87,
59014 Hamm, Tel. 0 23 81 - 5 34 48
E-Mail: sonderhuesken@vdph.de

Schatzmeister

Dieter Kleiber, Apfelstr. 138,
33611 Bielefeld, Tel. 05 21 - 87 21 52,
E-Mail: kleiber@vdph.de

Jugend

Klaus-Günter Tiede, Josef-Wiefels-Str. 2,
59063 Hamm, Tel. 0 23 81 - 2 05 74,
Fax 0 23 81 - 43 63 69,
E-Mail: KGTiede@gmx.de

Fachstellen des Landesverbandes

Fälschungserkennung u. Sammlerschutz
Werner Müller (siehe oben)

Ausstellungswesen

Ralph Ebner, Gasstraße 9
42657 Solingen, Tel. 0 21 2 - 87 01 34
E-Mail: ebner@vdph.de

Mitgliederbetreuung

Dieter Kleiber (siehe oben)

Verbandsentwicklung

Michael Teuner
E-Mail: teuner@vdph.de

SSC/ CPF

Wolfgang Blöbaum
E-Mail: bloebaum@vdph.de

Redaktion REPORT

Norbert Witte
E-Mail: report@vdph.de

IMPRESSUM**Herausgeber**

Verband der Philatelisten in NRW e.V. im
Bund Deutscher Philatelisten e.V.
www.vdph.de

Schriftleitung

Norbert Witte
E-Mail: report@vdph.de